

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2023/2024

Semester Herbst/Fall 2023/24

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Geographie

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Darstellendes Spiel

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende) Mathematik

Gastland Finnland

Gasthochschule Itä-Suomen yliopisto

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Ich habe mir schon bei meiner Bewerbung meine passenden Kurse rausgesucht und das hat auf jeden Fall geholfen. Außerdem ist es sehr wichtig sich schnell für ein Wohnheim hier zu bewerben und ich empfehle das direkt nachdem man angenommen wurde zu tun. Man sollte auch frühzeitig anfangen zu gucken, dass man sich Sachen zum Leben organisiert (Bettzeug, Geschirr etc.). Hier hat mir das Survival Package vom ISYY geholfen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)? /

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem Studentenwohnheim von Elli gewohnt (Latolankatu 9). Ich kann dieses Wohnheim sehr empfehlen. Es ist preislich gut und es wohnen ganz viele Internationals hier. Man wohnt zwar sehr weit außerhalb, aber das ist bei den meisten Wohnheimen hier so. Mein Zimmer war möbliert, aber Sachen wie Bettzeug, Geschirr und andere Alltagsdinge musste man sich selber kaufen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Es gab eine Infoveranstaltung am Anfang und danach auch WhatsApp-Gruppen. Es wurde dort immer sehr viel reingeschrieben, aber gerade am Anfang ist es wichtig dort etwas mitzulesen, um viel mitzubekommen. Viele Veranstaltungen gab es nicht, aber falls es welche gab habe ich sie über einer der Gruppen mitbekommen.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Hiermit war ich leider nicht so zufrieden, weil es leider nicht so war wie ich es mir vorgestellt habe. Es war fast ausschließlich Self study und kaum Präsenz. Und mir hat dieses Format leider nicht zugesagt. Die Dozenten und Ansprechpartner sind aber alle sehr kooperativ, aufgeschlossen und nett.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe vorher an der EUF einen Finnischkurs gemacht und es war ganz gut ein paar Basics zu kennen, aber brauchen tut man es meines Erachtens nicht. Ich finde aber das man durch die Sprache auch viel über die Kultur lernt.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Diese Frage lässt sich garnicht so einfach beantworten, weil das wirklich sehr vieles ist und man sehr viele interkulturellen Begegnungen hat und ich viel dadurch gelernt habe.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich habe mir Finnland anders vorgestellt. Ich dachte, dass es so ähnlich wie Schweden ist, aber die Finnen sind sehr anders und auch die Mentalität eine ganz andere.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich bin jeden Tag mit ein paar anderen in die Uni gefahren und wir haben dort den Tag über in der Bibliothek verbracht. Zwischendurch haben wir in der Mensa gegessen, welche auch sehr günstig ist. Einkaufen konnte man bei mir um die Ecke und die Supermärkte haben hier auch am Sonntag lange auf. In meiner Freizeit bin ich am Anfang am Fluss oft joggen gewesen und später habe ich einige Kurse im Sykettä- Angebot ausprobiert. Ich habe hier auch mit dem Kampfsport Teakwondo angefangen. Also das Sportangebot ist vielfältig und preislich wirklich sehr gut. Ich bin die ganze Zeit über mit dem Bus gefahren und am Anfang habe ich mich geärgert, weil hier wirklich jeder mit dem Fahrrad gefahren ist, aber sobald Schnee im November lag sind die meisten dann auch Bus gefahren.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

/

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Es war schon teurer hier als in Deutschland, aber zusammen mit meinem Erasmusgeld kam ich dann gut aus. Viel Geld ging für Reisen drauf, aber sowas muss man einfach im Ausland mitnehmen. Für oder in der Uni musste ich nicht viel zahlen. Beim Einkaufen gab es viele sehr teure Produkte, aber auch einige die günstiger als in Deutschland sind (z.B Kartoffeln).

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine beste Zeit hatte ich hier im Sommer, als man noch baden gehen konnte und dann sobald es angefangen hat zu schneien. Aber sobald es dunkel wird muss man wirklich den Kontakt zu anderen suchen und Vitamin D nicht vergessen :)

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Wenn man sich sehr gut selber motivieren kann und gut mit dem Selbststudium klarkommt würde ich es empfehlen, aber der Fakt, dass man hier nicht viel von der Uni mitbekommen hat, hat mich schon sehr gestört. Die Natur und die Ruhe ist aber auf jeden Fall sehr empfehlenswert.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_6571acf15bdd9-5ad2f522-7b40-4927-bad7-af7d34b5fdda.jpeg

Foto (2) file_6571ae58efe82-ac4fa534-4b52-4e02-b1d9-ceff1e420327.jpeg

Foto (3) file_6571ad313c546-46f484fa-873a-42c8-8570-3f2615b9b4f0.jpeg

Foto (4) file_6571af8603f6b-img_7640.jpeg

Foto (5) file_6571ade189afe-img_8113.jpeg

Foto (6) file_6571b1abcb510-b11bd2f6-0b1e-482e-9a8b-25d589b00b49.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

















